

# User Story: E7-U3-L

## *Erste Überlegungen:*

-> Arbeitgeber:innen einladen bringt in jedem Fall eine Atmosphäre des Drucks mit sich; wie kann man diese vermeiden, sodass das Festival immer noch Spaß macht?

-> Gamifiziert: also kein Frontal-Vortrag mit PP / Infotafel und Typ in Krawatte, sondern eher praxisorientierte Vorstellungen (z.B. DLRG bringt Flugsimulator mit)

**Problem:** wie viel davon kann man hier überhaupt umsetzen, wie viel kann man den potenziellen Gästen an Aufwand aufbürden?

Gaming Lounges -> könnten evtl. Technische Geräte zur Verfügung stellen (VR Brillen); kostenlose Werbung für das Projekt im Austausch für verliehene Geräte

-> Universum, BZ, Astor, Radio Okerwelle, Info38, NDR

- ✓ Wer wird eingeladen?
- ✓ Wie werden sie kontaktiert?
- ✓ Wie lange sind die Gäste da?
- ✓ Wie sollen die Gäste ihre Inhalte vermitteln?
- ✓ Wo werden die Gäste "stationiert"?
- ✓ Was sollen die Gäste tun?
- ✓ Was kann den Gästen an Vorbereitung / Aufwand zugemutet werden?
- ✓ Was können wir den Gästen an Vorgaben geben? (Inhalte + Vorbereitung?)
- ✓ Welchen Mehrwert / Nutzen haben die Gäste von der Veranstaltung?
- ✓ Welchen Mehrwert / Nutzen haben unsere Gast-Studis aus den USA von unseren Gästen?

## **Wer wird eingeladen?**

- Marketing Abteilungen großer Unternehmen (z.B. IG Metall, Siemens, VW) ODER Grafik Designer:innen (Silvie)
- IT Firma (iServ, Bredex, CGS Consulting Systementwicklung, Zeiss)
- Kosatec
- Radio Okerwelle, Info38
- NDR, BZ
- Universum, Astor
- Magni Games

## **Wie werden die Gäste kontaktiert?**

per Mail / Telefon -> bei Absage Flyer oder Infomaterialien für kleinen Stand anfragen

## **Wie lange sollen die Gäste da sein?**

Vom Programm des Festivals und Kapazität der Firmen, etc. abhängig; nach Möglichkeit die ganze Zeit, bzw. für den Großteil eines Tag

## Wie sollen Gäste Inhalte vermitteln?

frontale Vortragssituationen vermeiden (für kurze Vorstellung der Firma / des Unternehmens okay aber gerne im kleineren Rahmen an einem Stand) -> interaktives, gamefiziertes Angebot / Aktionsstand mit Praxisanteil bereitstellen, dass irgendwie die Themen des Unternehmens spielerisch veranschaulicht

## Wo stationiert?

Welche Räume stehen überhaupt zur Verfügung? (Im Trakt sind 3 VL Säle, 3 Seminarräume mit PCs (inkl. MediaLab) & Eltern-Kind Raum) -> realistisch (da im November zu normaler VL-Zeit) stehen evtl. 3 Seminarräume zur Verfügung

- VL Säle sind wegen der Vermeidung der Frontal-Vorträge eher ungeeignet
- Eltern-Kind Raum zu buchen, ist in der Vorlesungszeit auch eher kritisch
- Raum-Aufteilung muss durchmischt werden; keine Abgrenzung zwischen "Spaß-Teil" und "Business-Teil", sondern gesunde Mischung, damit kein Raum komplett leer ist, während der andere überfüllt ist & überall etwas zu entdecken ist

## Was stellen die Gäste vor?

- alte Projekte, Prompts, Flyer, etwas anschauliches und vor allem einen Einblick in den Prozess der zum Ergebnis geführt hat, nicht nur das Ergebnis -> z.B. Schnittprogramm, Kamera, Photoshop Station / Grafik Design -> in Kombination mit Green Screen Station?
  - kleine Programmier Station mit Template, wie man ein kleines Spiel programmieren kann -> beaufsichtigt von Mitarbeiter:in oder IT-Fachkraft
  - kleine PC-Bau Station (Kosatec) -> Grundverständnis für die einzelnen Hardware Komponenten (Was ist Was, Wo muss was hin, Worauf achtet man beim Zusammenbauen) -> ohne Löten, nicht zu handwerklich (nur schrauben und erklären); unter Anleitung von Mitarbeiter:in oder wissender/wissendem Studi
  - Podcast-Ecke (z.B. Radio Okerwelle) Beitrag erstellen aus Aufnahmen von Gästen (was wurde gemacht, wie ist es hier, was ist das Festival überhaupt?) -> könnte später nach Bearbeitung ausgestrahlt/übertragen werden
  - Braunschweiger Zeitung als Infostand und generelle Einladung (potenziell TikTok-Ecke? wie arbeitet man Journalistisch auf verschiedenen Plattformen mit verschiedenen Medien? Coverage für das Event)
  - Filmecke: Geräte wie Kamera, Beleuchtung, Mikros, etc. (von GITZ oder HBK ausgeliehen) werden zur Verfügung gestellt (gegen Pfand ausleihen oder im Raum bleiben, trotzdem unter Aufsicht), um eigene kleine Projekte oder Filme drehen (mit weiterem Green-Screen), die anschließend an einem PC mit Adobe Cloud bearbeitet werden können. Nach Bearbeitung kann das Projekt in einen persönl. passwortgesicherte Ordner in einer Cloud hochgeladen werden (Props ausleihen, um mehr Optionen zu bieten)
- > zu bestimmter Uhrzeit werden die Filmprojekte dann (auf Wunsch natürlich auch nicht) im Unikino-Saal über Projektor zusammen geschaut
- Gaming / Coding Ecke von MagniGames: -> pre Alpha Version (oder fertigste Version des Spiels zu dem Zeitpunkt) zum Anspielen in einer Lan-Party Situation oder wenn die Version nicht gespielt werden kann / soll -> Coding Erklärung live an der neuesten Version

## Was kann den Gästen zugemutet werden an Aufwand / Vorbereitung:

-> Mitarbeiter:innen die zur Verfügung gestellt werden müssen / zur Aufsicht, sollte nach Absprache im Rahmen des möglichen sein

-> bei Kosatec, fraglich da eigenes (altes) Equipment und evtl. Werkzeug mitgebracht werden müssen

### **Was können wir den Gästen an Vorgaben geben?**

-> Vorgaben siehe "Was?"

-> das Konzept kann nach Vorstellung und Kapazität der Firma / des Unternehmens natürlich angepasst werden und eigene Ideen sind auch willkommen, solange Stichpunkt "Wie sollen Gäste Inhalte vermitteln?" beachtet wird

### **Welchen Mehrwert / Nutzen haben die Gäste von unserem Event?**

-> Tagessätze für z.B. selbstständige Grafikdesigner:innen etc.

-> größere Firmen, Unternehmen und Projekte profitieren von der Aufmerksamkeit durch das Event und die Möglichkeit potenzielle Arbeitnehmer:innen anzuwerben an den Ständen / Meet'n Greet

### **Welchen Mehrwert / Nutzen haben unsere Gast-Studis aus den USA von unseren Gästen?**

-> vermutlich nicht so richtig viel, da die Stationen darauf ausgelegt sind lokale und persönliche Kontakte zu knüpfen

-> Live-Streams von einzelnen Stationen, z.B. PC-Bau Ecke könnte man machen, ist wohl aber eher langweilig und uninteressant für reine Zuschauer:innen?

-> Programme und Dateien in der Cloud können auch für RI zugänglich gemacht werden, sodass das gemeinsame Anschauen der "Filmprojekte" z.B. auch in RI geschaut wird oder gemeinsam interkontinental an Adobe Xd oder Canva Projekten gearbeitet werden kann (mit Photoshop, InDesign zugegriffen wird (andersrum hier auch))

# Mail Template

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin ... vom MediaLab der TU Braunschweig. Im Rahmen einer Kooperation mit der University of Rhode Island planen wir am ... und ... November 2024, ein Festival der Medientechnik zu veranstalten. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit einem Aktionsstand beteiligen. Im Rahmen der Festivalplanung haben wir uns dabei folgendes Konzept für Sie überlegt, dass wir Ihnen gerne vorschlagen:

(Je nach Unternehmen/Firma einfügen aus pdf)

Natürlich ist dieses Konzept nur ein Vorschlag und wir freuen uns über Kritik oder eigene Ideen für das Festival!

Im Rahmen des Festivals hat ihr Unternehmen natürlich die Möglichkeit mit technikbegeisterten Studierenden und potenziellen neuen Arbeitnehmer:innen in Kontakt zu treten und diese von sich zu überzeugen. Das Event wird / wurde (je nach Zeitpunkt der Mail) an der Universität breit beworben und sollte dementsprechend viele Studierende anlocken! Gerne planen wir mit Ihnen zusammen weiter, sodass all unsere Interessen berücksichtigt werden können.

Für eine zeitnahe Rückmeldung würden wir uns aufgrund besserer Planbarkeit bedanken!

Mit freundlichen Grüßen

... (im Auftrag des MediaLab der TU Braunschweig)

# Keep Drop Add

## Keep:

- Wir haben als Team gut funktioniert
- gute Balance gefunden zwischen Spaß haben / Pause machen und Produktivität (Balance von Brainrott und Grind)
- gut, dass es so locker war und man sich mit anderen Gruppen austauschen konnte
- Rollenaufteilung war sehr kollaborativ -> gemeinsame Ergebnisformulierung hat gut geklappt (1x Protokollant / Schreiber, 3x Recherchierende und alle haben mitgedacht)

## Drop:

- Schlafverhalten einzelner Teammitglieder
- beim Brainstormen wurde direkt darüber nachgedacht, was an der Idee scheiße ist / evtl. nicht funktioniert -> anfängliche Negativität bei neuen Ideen
- ein bisschen verwirrt von der Aufteilung -> gestern sehr klare Struktur mit User Story Map

## Add:

- Praxisnäheres (die US heute war sehr theoretisch und Konzeptional)
- mehr Austausch mit den anderen Gruppen / Gruppenvertretern (-> generelle Fragen, z.B. Motto / Atmosphäre der Veranstaltung, Termine / Dauer / Länge der Veranstaltung)

ausdrück sich, können  
nicht Applikationen erstellen  
kann man aber, wenn man  
Programme für die Werbung  
entwickeln kann

→ Roboterarme

Marketing-Abteilung (

Siemens, VW) ✓  
T. E

Grafikdesigner:innen aus der Region (Silvie) (Ochman) ✓

IT-Firmen (iServ, Bredex, CGS, Zeiss) ✓ ?

• Kosatec ?

• Radio Okerwelle, Info 38, NDR, BZ ✓ ✓

• Universum, Astor, GIZ, Hbk ✓ ✓

• Magni Games ✓ ✓

Budget ???

• Tagessätze ? Entgelt ?

• Equipment (obwohl großteil  
hoffentlich geliehen  
wird)

• Lizenzen für Software

Wie beziehen wir  
die Studios aus Rhode  
Island mit ein ?

• Livestream ? Wenn ja, womacht es Sinn ?

• Programme (Photoshop, Grafikdesign  
online bearbeiten) → Adobe XD, Canva

• Filmprojekte gegenseitig zeigen

•

Photoshop-Ecke

Projekte vorstellen, etc.

Programmier-Station

PC-Bau Ecke

Podcast-Raum

Filmreihe

Coding / Gaming-Ecke

Marketing-Abteilung (

Grafikdesigner:innen aus der Region (Silvie)

IT-Firmen (iServ, Bredex, CGS, Zeiss)

Kosatec ?

Radio Oberwehle, Info 38, NDR, BZ

Universum, Astor, GritZ, Hbk

Magni Games

Siemens, VW

T. E

(Ochsen)

Budget ???

Tagessätze? Entlohnung?

Wie beziehen wir